

Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 2. Sonntag der Osterzeit Lesejahr B 11.04.2021

Schriftstellen: Apg 4,32-35/1 Joh 5,1-6/ Joh 20,19-31

Schriftlesung: Nach Joh 20,19-31

Am Abend dieses ersten Tages der Woche saßen die Freunde Jesu zusammen. Nach dem Tod Jesu fürchteten sie sich sehr. Deshalb hatten sie alle Türen fest verschlossen. Plötzlich kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:

»Friede sei mit euch!« Nach diesen Worten zeigte er ihnen die Wunden an seinen Händen und an seiner Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: »Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!« Dann hauchte er sie an und sprach zu ihnen: »Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.«

Thomas, einer der zwölf Apostel Jesu, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: »Wir haben den Herrn gesehen.« Er entgegnete ihnen: »Wenn ich nicht die Wunden der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Wunden lege, glaube ich nicht.«

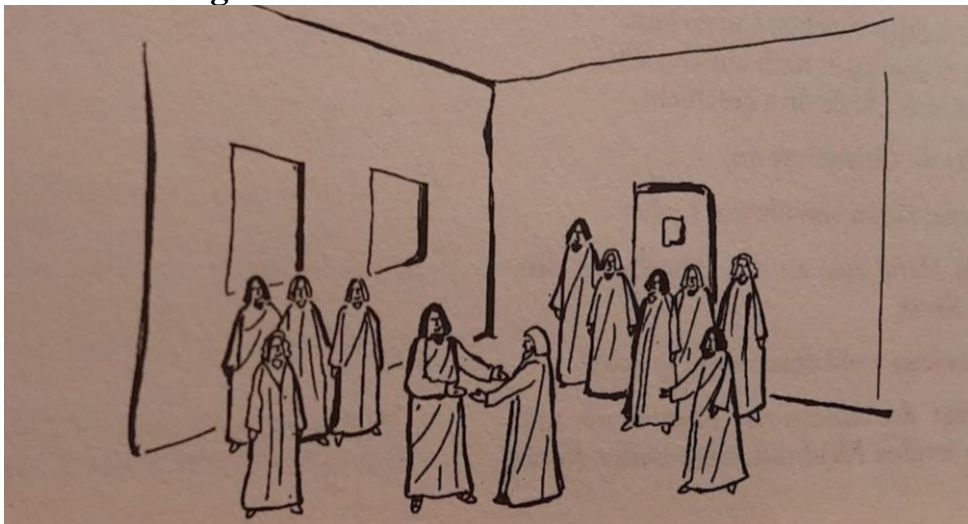
Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder versammelt, und Thomas war dabei. Die Türen waren verschlossen. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: »Friede sei mit euch!« Dann sagte er zu Thomas: »Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: »Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: »Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.«

Noch viele andere Zeichen, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind, hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und da mit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.

Gestaltung der Mitte

Eine Jesuskerze auf einem gelben / orangefarbenen Tuch oder Papier

Ausmalvorlage



3 bis 6 Jahre

Gebet

Herr Jesus, du bist nicht im Grab geblieben. Du lebst. Das ist schwer zu verstehen. Hilf uns. Amen.

Schriftlesung

Gesten zur Schriftlesung

Text	Gesten:
Die Freunde Jesu sind beisammen. Alle Türen haben sie verschlossen. Sie haben Angst. Da kommt Jesus. Jesus sagt: Habt keine Angst. Friede sei mit euch. Die Freunde Jesu sind froh. Als Jesus wieder weg ist, kommt Thomas. Die Freunde sagen: Wir haben Jesus gesehen. Thomas sagt: Das glaube ich nicht. Ich glaube es erst, wenn ich ihn sehe. Acht Tage später kommt Jesus wieder. Er sagt: Friede sei mit euch. Zu Thomas sagt er: Berühre mich. Ich bin wirklich da. Thomas sagte: Mein Herr und mein Gott. Jesus sagt: Du glaubst, weil du mich siehst. Froh dürfen sie sein, die mich nicht sehen und dennoch glauben, dass ich sie froh mache.	Reicht euch die Hände Rückt zusammen. Haltet euch die Hände vor das Gesicht. Nehmt die Hände vom Gesicht. Hebt die Arme hoch! Breitet die Arme aus. Schaut euch um. Zeigt die offenen Hände in die Mitte. Nehmt die Hände zurück und verschränkt die Arme vor der Brust Reicht euch die Hände. Zeigt mit den Händen in der Mitte und berührt euch gegenseitig mit den Händen Kniet euch hin und öffnet die Hände. Reicht euch die Hände. Steht langsam auf. Stellt eine Kerze in die Mitte

7 bis 10 Jahre

Gebet:

Herr Jesus, du bist von den Toten auferstanden. Du lebst bei Gott. Deine Freunde hatten Angst. Bis du ihnen gesagt hast: Ich bin doch bei euch.

Geht und erzählt allen Menschen von mir. Hilf uns, dass wir es tun können. Amen.

Schriftlesung

Geschichte: Spuren Gottes

Da war ein Mädchen. Es ging durch die Straßen. Es ging durch die Wiesen. Es freute sich und hüpfte. Die Sonne schien und die Vögel sangen. Da kam ein Junge. Er sagte: „Warum bist du so fröhlich?“

Da sagte das Mädchen: „Ich freue mich, dass die Welt so schön ist. Ich freue mich, dass die Sonne scheint. Ich freue mich, dass ich lebe. Ich danke Gott dafür.“

Da sagte der Junge: »Gott? Den gibt es nicht. Hast du ihn jemals gesehen? Was man nicht sieht, das gibt es nicht.«

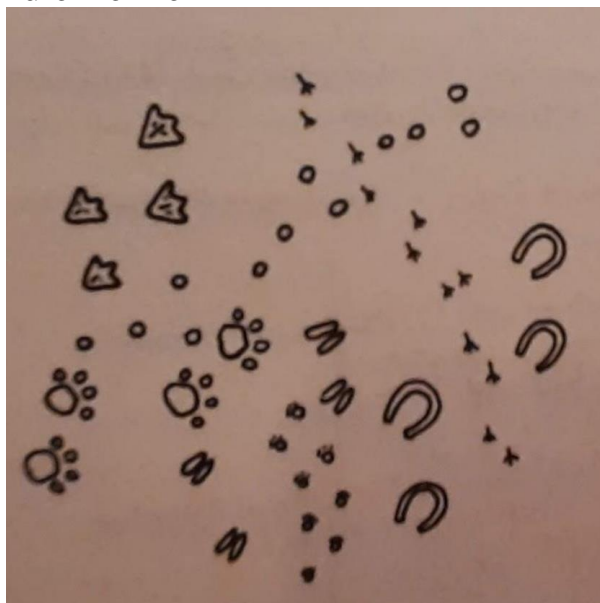
Ein paar Tage später ging das Mädchen mit dem Jungen spazieren. Sie gingen in den Wald. »Sieh nur«, sagte der Junge, „hier ist ein Reh gelaufen und hier, das war ein Hase.“ „Woher weißt du das?“, fragte das Mädchen. „Ich kann kein Reh und keinen Hasen sehen.“

„Nun“ -, sagte der Junge, „aber du kannst doch ihre Spuren sehen“. Siehst du“, sagt das Mädchen, „so ist es auch mit Gott. Du kannst ihn nicht sehen. Aber wenn du genau hinsiehst, dann entdecke seine Spuren in dir, in mir, in allen Pflanzen und Tieren, Und auch dort kannst du seine Spur entdecken. Und es zeigte auf die Sonne, die leuchtend rot am Abendhimmel unterging.“

Elsbeth Bihler

Spuren Gottes in unserer Umwelt

Versuche die abgebildeten Spuren zu erkennen



Male in dieses Feld Spuren Gottes, die du in deiner Umwelt erkennen kannst.

11 – 13 Jahre

Gebet:

Herr Jesus Christus, du bist von den Toten auferstanden und hast dich den Jüngern gezeigt. Die dich gesehen haben, konnten an dich glauben. Wir sind oft wie die, die nicht sehen. Wir haben Schwierigkeiten zu glauben. Hilf uns dabei. Amen.

Schriftlesung

Gestaltung zum Jesusgebet: Mein Herr und mein Gott

In der Mitte liegt ein Kreuz aus braunen Tüchern, in seinem Schnittpunkt steht die Osterkerze. (Ihr braucht 11 Holzkugeln, Spielfiguren, Kegel oder etwas Anderes für die elf Freunde)

Wir sehen das Kreuz. Jesus ist daran gestorben.

Für uns. Für unsere Schuldenlast.

Er hat sie uns genommen.

Wir sehen die Kerze.

Sie sagt uns: Jesus ist auferstanden.

Er lebt.

Er hat den Tod besiegt.

Er hat uns damit Leben bei Gott geschenkt, das nie aufhört.

Jesu Freunde sind beisammen.

11 Holzkugeln oder Spielfiguren/ Kegel werden um die Jesuskerze gelegt.

Jesu Freunde haben Angst.

Ein schwarzes Tuche wird um die Jesuskerze und die Kugeln gelegt.

Sie fürchten sich vor Verfolgung.

Jesus sagt: Fürchtet euch nicht. Verkündet allen Menschen die Frohe Botschaft.

Thomas hat Jesus nicht gesehen. Thomas kann es nicht glauben.

Eine Holzkugel wird außerhalb des Kreises gelegt.

Er sagt. Ich will ihn sehen. Ich will ihn berühren. Erst dann glaube ich.

Jesus kommt.

Er sagt zu Thomas: Hier bin ich. Berühre mich!

Thomas sieht und glaubt.

Er sagt: Mein Herr und mein Gott.

Die Kugel wird wieder zum Kreis gelegt. Eine kleine Kerze wird zum Kreis der Kugeln gestellt.

Sprecht gemeinsam das Jesusgebet » Mein Herr und mein Gott«.